



Pressemitteilung vom 18.3.2025

In einem offenen Brief haben sich viele Kulturvereine und Kulturschaffende im vergangenen Jahr darüber beklagt, dass die klassischen Medien nach ihrem Eindruck nicht mehr in angemessener Weise über das Kulturleben in Bocholt und Umgebung berichten. Nun sind sie selbst zur Tat geschritten. Nach monatelanger Vorbereitung haben sie jetzt einen kulturellen Dachverband gegründet, der für eine stärkere Sichtbarkeit der außergewöhnlichen kulturellen Vielfalt der Stadt und ihrer Umgebung sorgen soll. Am 17.3.2025 beschlossen die 28 Mitglieder der Gründungsversammlung, die in den Räumlichkeiten der Firma „TIS – Technische Informationssysteme GmbH“ stattfand, einen Verein mit dem Namen „**Kultur in Bocholt und Umgebung (KiBU)**“ zu gründen. Laut Vereinssatzung dient der neu gegründete Verein dem Zweck, die Öffentlichkeitsarbeit der Mitglieder und ihre Vernetzung zu fördern. Zu den anwesenden Gründungsmitgliedern gehörten auch zwei Vertreter der „Stichting Sint Joris Concerten Bredevoort“, denn auch die grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit soll in gebührender Weise gefördert werden. Auf der inzwischen entwickelten vereinseigenen Online-Plattform finden sich viele Informationen zu kulturellen Veranstaltungen in Bocholt und Umgebung sowie zu Kulturvereinen und Kulturschaffenden. Der Kulturkalender umfasst Konzerte, Theateraufführungen, Ausstellungen und Kulturfeste. Die Adresse der Plattform lautet: www.kultur-in-bocholt.de

Anne Stroux und Bernhard Kerkhoff, deren Initiative und Tatkraft die Gründung des neuen Vereins zu verdanken ist, zeigten sich glücklich über das Gelingen dieses wichtigen Schritts zur Intensivierung der Zusammenarbeit der Vereine: „Wir sind sehr froh über die Ergebnisse, die wir alle zusammen erreicht haben. Wir haben jetzt einen neuen Verein als Dachverband mit einer sorgsam erstellten Satzung und sogar bereits mit einem ansprechenden Logo! Und wir laden weitere Vereine und Kulturschaffende ein, sich dem neuen Verein anzuschließen!“

Die Gründungsversammlung wählte anschließend einen Vorstand, der sich aus drei Personen zusammensetzt; auf dem Foto von links nach rechts: Wilfried Flüchter, Astrid von Kalinowsky und Josef Bielefeld.